

Stellenausschreibung

Die Deutsche Hochschule der Polizei in Münster

sucht befristet auf 36 Monate für das Projekt „Conflict Resolution, Mediation and Restorative Justice and the Policing of Ethnic Minorities in Germany, Austria and Hungary (COREPOL)“ zum 01.02.2012

- 1 Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w) – Vollzeitbeschäftigt (39 Std. 50 Min.)
und
1 Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w) – Teilzeitbeschäftigt (19 Std. 55 Min.)**

Bei COREPOL handelt es sich um ein vergleichendes internationales Feldforschungsprojekt, das durch das 7. Rahmenforschungsprogramm (FP7) der Europäischen Union finanziert wird. Näheres finden Sie unter

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=FP7_PROJ_EN&ACTION=D&DOC=6&CAT=PROJ&QUERY=0134c2f0206f:3812:2682eed&RCN=102071

Je nach Qualifikationsvoraussetzung der Bewerberin/des Bewerbers erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (graduate) in Sozialwissenschaften / Politikwissenschaften
- Erfahrungen in international vergleichender Forschung / EU-Forschungsprojekten
- Erfahrungen in Forschungsmethoden, einschl. Feldforschung
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Promotionsabsicht
- Beherrschung der englischen Sprache in Schrift und Sprache

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich und zum Ausschreibungsverfahren erteilt ihnen gerne Prof. Dr. Joachim Kersten, Deutsche Hochschule der Polizei (02501/ 806 295).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abiturzeugnis, Examenszeugnis, ggf. Promotionsurkunde, Nachweise über die bisherigen Tätigkeiten und Veröffentlichungen) bis spätestens 27. Januar 2012 an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Personalreferat
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt bzw. nur bei ausreichend frankiertem beigefügtem Rückumschlag.